

Deutsches Herrendoppel im Finale

Beigesteuert von Bitburger SaarLorLux Badminton Open
Saturday, 4. October 2008

Saarbrücken. Die Endspiel-Teilnehmer der 21. Bitburger SaarLorLux Badminton Open stehen fest. Bei dem mit 50.000 US-Dollar dotierten Grand-Prix-Turnier in der Saarbrücker Saarlandhalle wurde heute das Halbfinale ausgetragen. Die Ausgangslage für die deutschen Badminton-Cracks konnte besser nicht sein: Insgesamt sieben Begegnungen mit DBV-Beteiligungen standen auf dem Spiel-Tableau. Letztlich blieb aber nur das Herrendoppel erfolgreich. Morgen ab 12 Uhr spielen Kristof Hopp und Johannes Schöttler in der Saarbrücker Saarlandhalle um den Titel. Pünktlich um 15 Uhr startete die Runde der letzten Vier - los ging's mit den Doppeln: Eine bemerkenswerte Leistung zeigten Kristof Hopp und Johannes Schöttler. Das Duo wurde nach Olympia neu zusammengestellt und bestritt im Saarland seinen ersten gemeinsamen Wettkampf. Umso bemerkenswerter, dass sich die beiden gegen die Indonesier Fran Kurniawan und Wijaya Rendra in drei Sätzen mit 21:19, 13:21 und 21:17 durchsetzen konnten. Respekt! Auf die Deutschen wartet aber eine echte Herausforderung: Die absoluten Top-Favoriten Mathias Boe und Carsten Mogensen fanden bei diesem Turnier noch keinen echten Prüfstein. Einsam ziehen die Weltranglisten-Achten ihre Kreise. Und auch heute machten die Dänen gegen das deutsche Paar Peter Käsbauer und Roman Spitko mit 21:12, 21:15 kurzen Prozess.

Überraschend dann das Turnier-Aus von Juliane Schenk. In ihrem Dameneinzel gegen Aditi Mutatkar aus Indien fand die 25-jährige Weltranglisten-Dreizehnte nie richtig ins Spiel und unterlag folglich mit 14:21, 16:21. "Das war heute gar nichts. Ich bin nicht in die Gänge gekommen, habe ideenlos gespielt. Klar - irgendwann hat man mal so einen Tag, aber dass es ausgerechnet heute passiert, ist wirklich schade. Ich hatte mir für dieses Turnier richtig was vorgenommen", sagte die sichtlich angefressene Spielerin, die im vergangenen Jahr bei den Bitburger Open nur gegen die Chinesin Yihan Wang den Kürzeren zog. Das morgige Finale bestreiten nun Mutatkar und die Indonesierin Marie Febe Kusumastuti.

Unglücklich auch Deutschlands Final-Hoffnung im Herreneinzel - der siebenfache Deutsche Meister Björn Joppien. Der in der Bundesliga für den BC Bischmisheim spielende Arvind Bhat behielt gegen Joppien mit 21:19, 21:7 die Oberhand. "Im zweiten Satz spielte ich absolut kopflos, ich hatte überhaupt kein Konzept mehr", resümierte der Langenfelder nach dem Match. So kommt es morgen zu einem indischen Duell zwischen Bhat und seinem Landsmann Chetan Anand, der in der Bundesliga für den EBT Berlin aufschlägt. "Wir haben schon oft gegeneinander gespielt, das wird ein sehr ausgeglichenes Duell - die Chancen stehen 50:50", prognostiziert Bhat.

Das ebenfalls neugeformte Damendoppel Birgit Overzier und Sandra Marinello spielte eine starke Partie gegen die an Position eins geführten Shendy Puspa Irawati und Meiliana Jauhari. Die Deutschen trotzten den Indonesierinnen drei Sätze ab. Am Ende reichte es jedoch nicht und die DBV-Akteure mussten sich mit 21:17, 17:21, 6:21 geschlagen geben. Irawati/Jauhari treffen im Endspiel auf die Däninnen Helle Nielsen und Marie Røpke, die heute die DBV-Damen Johanna Goliszewski und Gitte Köhler aus dem Turnier warfen. Gleich zweimal gingen Birgit Overzier und Johannes Schöttler ins Rennen. Gemeinsam standen die beiden Doppel-Spezialisten auch im Mixed auf dem Court. In einem mitreißenden Match gegen das dänische Duo Joachim Fischer Nielsen und Christinna Pedersen schenkten sich beide Parteien nichts - doch letztlich sollte es nicht reichen. Mit 21:19 19:21 und 21:13 setzen sich die Skandinavier durch und müssen sich nun im Finale mit Diju Valiyaveetil und Jwala Gutta aus Indien auseinandersetzen.

Tickets, Attraktionen, alle weiteren Höhepunkte und viele wichtige Informationen rund um das Turnier der Extraklasse finden sich unter: www.bitburger-open.de